

Anlage A zur V/0469/2020

Kurzüberblick

Die Ehrenamtskarte in Münster soll fortgeführt werden, denn die Karte ist ein wichtiges Element der Anerkennung der Stadt Münster für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel, die Anerkennung für Ehrenamtliche in Münster zu stärken, verfolgt. Das Ziel wird erreicht, indem die Ehrenamtskarte als moderne, erlebnisorientierte Karte weitergeführt wird und gleichzeitig für eine serviceorientierte Antragstellung gesorgt bleibt. Die fachlich-konzeptionelle Steuerung soll daher weiterhin bei der FreiwilligenAgentur der Stiftung Siverdes liegen. Die Antragsannahme und die Erstbearbeitung erfolgen wie bisher in den Bürgerbüros des Amtes für Bürger- und Ratsservice.
Es ist mit einem finanziellen Bedarf von 40.000,- € p.a. zu kalkulieren.

Finanzierung

Produktgruppe:	0102 <u>und</u> 0204	<i>Geschäftsführung für politische Gremien, Städtepartnerschaften <u>und</u> Bürgerangelegenheiten</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	x	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2020 enthalten?		Ja	x	Nein		teilw.
Im Entwurf des Haushaltsplan 2021 anzumelden?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	x	Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig fre willig
Die Einführung der Ehrenamtskarte beruht auf dem Ratsbeschluss V/0513/2017. Die finanziellen Auswirkungen sind unter der Voraussetzung gleichbleibender Inanspruchnahme durch die münstersche Bevölkerung nicht beeinflussbar.					

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Förderung Bürgerschaftlichen Engagements ist generell ein Querschnittsthema. Darauf zählt die Ehrenamtskarte ein.